Moduldetails konsultieren

Aktivitäten Pflege/Erziehung - FORAV6

Code des Moduls:	FORAV6
Leistungsbaustein:	Betreuung und Stimulation von Kunden 3 (EDUC3)
Beruf / **Tätigkeit:**	Auxiliaire de vie - adultes
Diplom / **Zertifikat:**	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden:	Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe, Betrieblicher Auftrag, Fachgespräch, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung, Schriftliche Aufgabe

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	Der/Die Auszubildende ist in der Lage die eigene Kommunikation adäquat an die besonderen Lebensumstände der Adressaten anzupassen, diesbezügliche Hypothesen im Team zu reflektieren und adäquat auf ihre Bedürfnisse einzuge

Maximale Punktzahl: 6

INDIKATOREN

Der/Die Auszubildende zeigt sich offen gegenüber mehreren möglichen Hypothesen, welche während Teambesprechungen diskutiert werden und kommuniziert adäquat und angepasst an die besonderen Lebensumstände der Adressaten:

- Tod und Trauer;
- Trennungen;
- Neue Partner eines Elternteils;
- Geburt von Geschwistern;
- Umzug;
- Usw.

SOCKEL

Der/Die Auszubildende zeigt sich weitgehend offen gegenüber anderen Hypothesen.
Seine Kommunikation ist weitgehend adressaten- und situationsangepasst.

2

Der/Die Auszubildende ist in der Lage bei Ängsten der Adressaten eine professionelle Haltung einzunehmen und adäqu reagieren.

Maximale Punktzahl: 12

INDIKATOREN

Der/Die Auszubildende differenziert mögliche Ängste, z.B.:
- Trennungsangst
- Soziale Angst
- Generalisierte Angst
- Existenzängste
- Usw.

Er/Sie bietet adäquate Handlungsmöglichkeiten an.
Er/Sie wendet die erlernten Methoden der Kommunikation und Unterstützung der Adressaten bei Ängsten an.
Bei diesbezüglichen Diskussionen während Teambesprechungen zeigt er/sie sich offen gegenüber mehreren Hypothesen/Interpretationen.

SOCKEL

Der/Die Auszubildende erkennt mögliche Ängste der Adressaten.
Er/Sie bietet weitgehend passende Handlungsmöglichkeiten an.
Die ausgewählte Methode der Kommunikation ist weitgehend nachvollziehbar.
Er/Sie reagiert weitgehend offen auf andere Diskussionsbeiträge zu Hypothesen und Interpretationen.

3

Der/Die Auszubildende ist in der Lage ein selbst- und fremdgefährdendes Verhalten wahrzunehmen und adäquat auf herausforderndes Verhalten der Adressaten zu reagieren. Er/Sie schützt den Adressaten/ Menschen mit Beeinträchtigu sowie andere Beteiligte und sich selbst in akuten Situationen der Selbst- und Fremdgefährdung.

Maximale Punktzahl: 18

INDIKATOREN

Der/Die Auszubildende unterscheidet die unterschiedlichen Verhaltensauffälligkeiten wie z.B.:
- exzessives Schreien;
- Gewalt;
- Anzüglichkeiten;
- Weinerlichkeit;
- Rechthaberei;
- Willenlosigkeit;
- Hemmungslosigkeit;
- Egozentrisches und schadenfrohes Benehmen;
- Usw.

Er/Sie wendet eine adäquate Kommunikation an, bei der Begleitung von Adressaten mit:
- Herausforderndem Verhalten;
- Fehlverhalten;
- Störendem Verhalten.

Er/Sie wendet Handlungsmöglichkeiten an, um bei Situationen der Selbst- und Fremdgefährdung präventiv und deeskalierend zu intervenieren.
Er/Sie ist offen gegenüber mehreren Hypothesen/Interpretationen während den Teambesprechungen.

SOCKEL

Der/Die Auszubildende unterscheidet weitgehend korrekt zwischen den unterschiedlichen Verhaltensauffälligkeiten.
Die von dem/der Auszubildenden angewandte Kommunikation ist weitgehend passend.
Die angewandten Handlungsmöglichkeiten sind weitgehend nachvollziehbar.
Er/Sie reagiert weitgehend offen bei andere Diskussionsbeiträge zu Hypothesen und Interpretationen.

4

Der/Die Auszubildende ist in der Lage die Planung des Verlaufs seiner Sequenz und der ausgewählten Angebote, unte
Berücksichtigung des zeitlichen Rahmens und in Anbetracht des möglichen Prüfungstermines zu definieren. Der/Die
Auszubildende ist in der Lage die ersten beiden Angebote der ausgewählten Sequenz schriftlich zu planen und umzuse
Er/Sie ist in der Lage Handlungsziele für die ausgewählte Sequenz und die ersten beiden Angebote zu definieren und d
in der Planung der Angebote zu berücksichtigen.

Maximale Punktzahl: 24

INDIKATOREN

Der/Die Auszubildende plant den Verlauf der ausgewählten Sequenz und berücksichtigt den möglichen Prüfungstermin und den zeitlichen Rahmen.
Er/Sie plant die ersten beiden Angebote der Sequenz anhand der 3 Phasen und unter Berücksichtigung:

- Des Adressaten;
- des Tagesablaufes der Institution;
- des Konzeptes;
- der Handlungsfelder und führt sie durch.

Er/Sie berücksichtigt das benötigte Material bezüglich der beiden Angebote.
Die folgenden Aspekte werden bei der Vorbereitung und Durchführung berücksichtigt:

- Raumgestaltung;
- Ergonomie;
- Sicherheit aller Beteiligten;
- Hygieneregeln.

Er/Sie nimmt eine professionelle Rolle beim methodischen Vorgehen ein.
Er/Sie reflektiert die gesetzten Ziele.

SOCKEL

Die Planung des Verlaufs der Sequenz ist weitgehend logisch.
Der Zeitrahmen wird eingehalten.
Die Planung der Sequenz und der beiden ausgewählten Angebote ist weitgehend kohärent und nachvollziehbar.
Die Umsetzung ist der beiden Angebote ist weitgehend logisch und chronologisch.
Das Material ist angemessen und weitgehend komplett vorhanden. Die Zuordnung ist nachvollziehbar.
Die Aspekte werden bei der Vorbereitung der Angebote weitgehend korrekt eingehalten.
Seine fachliches Handeln und seine Rolle sind angemessen.
Die Reflexionen sind nachvollziehbar.